



PRESSEINFORMATION

Landrat Thomas Fügmann eröffnet größte Saale-Orla-Schau aller Zeiten

27. Saale-Orla-Schau in Pößneck startet Freitag (17. Mai) – So groß wie nie: 130 Aussteller zum Bauen, Sanieren und Garten – Starkes Wachstum im Außengelände – Große GartenSchau mit Bio-Thema – Kostenlose Gartenvorträge – 5. Pößnecker Autofrühling – Unterhaltung: zweitägiges Kinderfest am Wochenende, Fußballturnier, buntes Bühnenprogramm – Neu: Sonderschau „Heimische Tierwelt“

Erfurt/Pößneck, 15. Mai 2019. – Am 17. Mai ist es so weit: Die 27. Saale-Orla-Schau, Ostthüringens größte Regionalschau, startet. In Pößnecks Shedhalle und auf dem angrenzenden Freigelände dreht sich drei Tage lang, bis zum 19. Mai, alles rund um die Themen Bauen, Sanieren, Wohnen, Garten und um Autos. Erstmals präsentieren über 130 Aussteller ihre Angebote und Dienstleistungen, das sind so viele wie noch nie. Hinzu kommen das bunte Bühnenprogramm, das zweitägige Kinderfest am Wochenende (18./19. Mai) und das Fußballturnier am Sonntag, 19. Mai. All das macht die traditionsreiche Regionalschau zum „Schaufenster der Region“, so Landrat Thomas Fügmann, der sie am Freitag, 17. Mai, um 13 Uhr offiziell eröffnet.

Angebote auf kurzen Wegen vergleichen, schlendern, erlebnisreiche Familientage verbringen und kaufen – das geht auf der Saale-Orla-Schau. „Von der Region für die Region“ lautet ihr Credo, Regionalität wird hier großgeschrieben. Und so kommen die meisten Anbieter direkt aus der Umgebung: 34,6 Prozent der Aussteller sind mit ihrem Unternehmen im Saale-Orla-Kreis ansässig und zeigen die örtliche Angebotsvielfalt.

In diesem Jahr tut die beliebte Regionalschau dies so groß und umfangreich wie nie: Die Shedhalle ist erneut ausgebucht, es gibt zusätzlich zwei mobile Hallen und auch das angrenzende, ehemalige Landesgartenschauengelände zeigt ein starkes Wachstum in der Belegung. So hat sich das Gesamtangebot im Innen- und Außenbereich zum Vorjahr noch einmal um 19,4 Prozent vergrößert. „Die Saale-Orla-Schau stellt einen neuen Re-

kord auf“, sagt Constanze Kreuser, Geschäftsführerin der RAM Regio Ausstellungs GmbH. Seit der ersten Saale-Orla-Schau unter der Federführung der RAM Regio 2013 hat sie in der Hallenbelegung um 48 Prozent zugelegt, das Außengelände verzeichnet einen Wachstum von insgesamt 23 Prozent in den vergangenen sechs Jahren. Und auch der Autobereich hat sich in dieser Zeit stark vergrößert, das Angebot ist in diesem Jahr fünf Mal so groß wie zur Erstveranstaltung. „Die Region hat viel zu bieten, das zeigt sich auf der Saale-Orla-Schau. In den letzten sechs Jahren konnte die gesamte Vermietung um rund 79 Prozent gesteigert werden – für noch mehr Angebot, vielfältige Auswahl, Inspiration und Erlebnis für Jung und Alt“, so Kreuser.

Das größte Angebot findet sich im bewährten Baubereich. Allein 50 Aussteller (von insgesamt 130) präsentieren hier ihre Produkte und Dienstleistungen. Ob es um die eigenen Bauvorhaben geht, um innovative Energiesparlösungen oder Renovierungs- und Saniertätigkeiten vom Keller bis zum Dach – die Saale-Orla-Schau hat's. Information und Beratung gibt es u.a. zu Wärmepumpen, Kaminen, zur Badgestaltung, zu Dacharbeiten sowie zur Deckenrenovierung. Letzteres stellt das Unternehmen Spanndecken Fehling genauer vor: Wer seiner Zimmerdecke einen neuen Anstrich verpassen möchte und sich dabei ein ganz individuelles Ergebnis wünscht, ist hier genau richtig. Ob klassisch, modern oder außergewöhnlich und nach eigenen Wünschen bedruckt, mit Beleuchtung oder 3-D-Effekt – auf der Saale-Orla-Schau gibt es eine Rund-um-Beratung zum breiten Angebot sowie zu cleveren Lösungen zur passenden Deckenrenovierung.

Auch das Thema Energiesparen spielt in diesem Jahr eine große Rolle. Besucher können sich hier umfassend informieren. Zum Beispiel im Infomobil der Verbraucherzentrale Thüringen. Hier wird erklärt, für wen sich der Umstieg auf Solarenergie lohnt und was es dabei zu beachten gilt. Die Energieberater geben hier außerdem Hinweise zur ungefähr benötigten Größe, zum voraussichtlichen Energiegewinn sowie zu den Kosten der Solaranlage, sodass sich Kosten und Nutzen ganz einfach abwägen lassen.

Auch der Gartenbereich wartet mit einem breiten Spektrum an Blumen, Pflanzen, Möbeln, Gartengeräten und -toiletten, Saunen und Dekoration auf. In diesem Jahr ist er noch einmal um 12 Prozent gewachsen, das Angebot ist mehr als vielfältig und zeigt viele Neuheiten aus der Region. Zum ersten Mal präsentieren sich zum Beispiel der BioMarkt Pößneck und die Ökomarktgemeinschaft Thüringen/Sachsen. Sie informieren zum Bio-Begriff, zeigen eine Auswahl ihrer Bio-Lebensmittel und bringen Interessierte mit den Herstellern zusammen – Besucher haben so auf der Saale-Orla-Schau die ideale Möglichkeit, sich über einen bewussten und regionalen Lebensmittelkauf umfassend zu informieren. Ebenso bei der Vielfalt-Gärtnerei „Garten Arnshaugk“, erstmals Teil der großen Regionalschau. Hier werden Jungpflanzen selten gewordener alter Gemüsesor-

ten, aber auch Heil- und Wildkräuter, Blumen und essbare Blüten naturbelassen gezüchtet, von außen so wenig wie möglich eingegriffen.

Auf der Saale-Orla-Schau gibt es mehr Informationen, Tipps und Tricks zur richtigen Pflanzenpflege und -zucht im Vortragsprogramm in der Shedhalle. Neben dem Vortrag „Naturnahes Gärtnern – Permakultur“ vom Garten Arnshaugk (14:00 Uhr) gibt es viele weitere spannende Titel wie „Die Grundlagen der Riesentomatenzucht“ (12:00 Uhr, Patrick Teichmann), „Wasserschosser und Wunden beim Obstbaumschnitt“ (13:00 Uhr, Fa. Obst-Schere) oder „Streuobst – alte und neue Sorten“ (15:00 Uhr, Gutshof Lausnitz). Weitere Vorträge drehen sich außerdem um Photovoltaik („Energie vom Dach: Lohnt sich Solarstrom/-wärme?“, 11:00 Uhr, Verbraucherzentrale Thüringen) und um die Besonderheiten vom Whisky im „Whiskyseminar“ (15:30 Uhr, Outbird).

Die neuesten Automodelle anschauen, technische Entwicklungen entdecken, ausprobieren und kaufen: Der Pößnecker Autofrühling findet in diesem Jahr bereits zum fünften Mal statt und wartet mit einem PS-starken Angebot zur neuen Saison auf. Erstmals präsentieren sich acht Autohäuser aus der Region mit den Trends auf dem Automarkt, das sind so viele wie noch nie auf einer Angebotsfläche, die sich im Vergleich zum Vorjahr fast verdoppelt hat. Somit finden die Besucher mehr Auswahl und Vielfalt aus der Automobilwelt: Vom Alltagswagen über Cabrio-Ausführungen bis hin zu Wohnmobilen und Nutzfahrzeugen gibt es Modelle in allen Preislagen und die neuesten technischen Entwicklungen zu sehen. Viele bekannte Marken können angeschaut, ausprobiert und gekauft werden: Von Mercedes über VW, Opel und Audi bis hin zum kleinen Smart.

Mit dabei: Autohaus Reichstein & Opitz mit neuen Ford- und Volvo-Modellen, darunter das SUV-Modell Ford Kuga und den neuen Volvo V60 und den Volvo XC40. Oder Mobilienvermietung Härzer, zum ersten Mal bei der Saale-Orla-Schau, mit seinen zwei mietbaren Wohnmobilen der Marken Dreamer und Forster für den entspannten Familienurlaub. Von Medienzentren bis hin zur kompletter Küchenausrüstung kommen sie bereits mit einer kompletten Ausstattung beim Mieter an und ermöglichen einen rund um sorglosen Urlaubsstart.

Die Saale-Orla-Schau hält neben ihrer Angebots- und Ausstellervielfalt ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein bereit und wird so zum Erlebnis für die ganze Familie. Erstmals findet das Kinderfest der Regionalschau an zwei Tagen statt (18.-19.5.2019) und wartet mit vielen tollen Aktionen für die kleinen Besucher auf. Hier können sie sich nach Herzenslust austoben, basteln und spielen: Vom Bobbycar-Rennen über Trampolin-Springen bis hin zur Karussell-Fahrt; für den Sonntag (19.5.2019) ist außerdem das Fußballturnier vom Bildungswerkt Blitz e.V. geplant. Außerdem zeigen Künstler aus der

Region während der gesamten Messelaufzeit ihr Können und sorgen durchgehend für Kurzweil: Sänger, Tanzgruppen, Bands und Poeten treten auf; Unterhaltungskünstlerin Gerda Gabriel ist an allen drei Messetagen auf der Bühne zu sehen.

Neu auf der Saale-Orla-Schau: die Sonderschau „Heimische Tierwelt“. Sie bietet ein informatives Erlebnis für Groß und Klein. Denn hier stellt der NABU Arbeitskreis Teichgebiet Dreba-Plöthen e.V. einerseits die Auswirkungen des Umweltschutzes auf die heimische Tierwelt vor, andererseits gibt es reichlich Informationen zu den Thüringer Lebewesen: Vom Biber über den Thüringer Fisch bis hin zum Vogel des Jahres 2019, der Feldlerche. Wie man seinen Beitrag dazu leisten kann, die Artenvielfalt in der Flora und Fauna Thüringens zu erhalten, welche Tiere in der Region leben und wie man sie schützen kann, das können Interessierte hier in Erfahrung bringen. Seien es Wasserstellen für die Tiere im eigenen Garten oder wild wachsendes Grün und Steinhaufen für Schutz und Wärme – es gibt zahlreiche Möglichkeiten, selber tätig zu werden.

Anschläge: 9.056

Medienkontakt:

RAM Regio Ausstellungs GmbH
Constanze Kreuser (Geschäftsführerin)
Jessica Anders (Pressereferentin)
Cyriackstraße 27a
99094 Erfurt
Tel.: 0361 56 555 24
E-Mail: presse@ram-gmbh.de
Fax: 0361 56 555 10